



Übungen Höranalyse unter Pandemiebedingungen

Aufgrund der mittelfristig unklaren Pandemielage ist zu erwarten, dass im Sommersemester 2021 die Kapazität in meinen Übungen Höranalyse wie derzeit auch stark limitiert sein wird. Leider wird mein Lehrangebot im aktuellen Wintersemester 2020/21 (Stand 22. Oktober 2020) aufgrund niedriger Anmeldezahlen möglicherweise nur bedingt ausgelastet sein.

Damit alle regulär studierenden Studierenden (d m w) im Sommersemester versorgt werden können, werde ich die Zulassungen für die (pandemiebedingt teilnahmebeschränkten) Übungen im Sommer 2021 wie folgt priorisieren:

1. Zunächst werden gegebenenfalls alle berücksichtigt, die sich im laufenden Wintersemester angemeldet haben, jedoch mangels Kapazität nicht teilnehmen konnten (was derzeit – 22. Oktober 2020 – nicht der Fall ist, es sind nach wie vor Plätze frei).
2. Danach haben diejenigen Vorrang, die ordnungsgemäß studiert haben, d. h. die Zulassungsvoraussetzungen für das Modul „Werkreflexion“ erfüllen und sich in demjenigen Semester befinden werden, in welchem Höranalyse den Studienordnungen nach vorgesehen ist (meistens ist dies das fünfte Fachsemester).
3. Nachrangig werden künftig alle eingeteilt, welche Höranalyse in höheren Fachsemestern als den regulär vorgesehen belegen wollen und für die verspätete Belegung keine Gründe glaubhaft machen können, die Sie nicht selbst zu vertreten haben.

Ich bitte daher alle Studenten (d m w) nachdrücklich, bei Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen Höranalyse im laufenden Wintersemester 20/21 zu belegen. Bitte beachten Sie meine diesbezüglichen Ankündigungen.

Bedenken Sie bitte auch, dass mit einem hoffentlich bald eintretenden Ende der Pandemielage die Sonderregelungen für Höranalyse auslaufen werden. Die Übung werde ich dann wieder den Modulhandbüchern gemäß als zweisemestrige Veranstaltung anbieten.